



BESCHLUSS - PROTOKOLL Nr. 01/2017
der BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG Vaz/Obervaz
von Montag, 27. März 2017 um 20:00 Uhr in der Turnhalle, Schulhaus Zorten

Anwesend

Präsident: Marcus Lenz

Bürgerräte: Roman Bergamin / Protokoll
Marcel Sigron
Hans Orsatti
Marcel Spescha

Entschuldigt Marlis Eugster
Fabian Bergamin GPK

Anwesend 31 Bürgerinnen/Bürger

Traktandum 1: Begrüssung

Marcus Lenz begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Bürgergemeindeversammlung, die gemäss Art. 21 der Statuten jeweils im Monat März stattfinden muss. Im speziellen wird die anwesende Pressevertreterin begrüsst. Die Versammlung wurde gemäss Art. 20 der Statuten, 8 Tage vor der Versammlung und durch Bekanntgabe der Traktandenliste ordnungsgemäss einberufen. Ebenfalls wurde die Einladung im amtlichen Publikationsorgan Novitats, auf der Homepage der Gemeinde Vaz/Obervaz und an den Anschlagbrettern publiziert. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 2: Wahl Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen und gewählt, Armin Simonet und Sepp Dannacher.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll vom 21. November 2016

Marcel Frischknecht verlangte von der Bürgergemeindeversammlung (nachstehend BGV genannt), dass er sein Rechenschaftsbericht über den Camping Gravas nochmals vorlesen dürfe. Dieser Rechenschaftsbericht hatte bereits Bettina Frischknecht anlässlich der BGV vom 21. November 2016 vorgelesen. Die BGV hat dieses Anliegen und Votum nicht goutiert, da es sich um eine Wiederholung handelt. Gemäss seinem Schreiben wollte Marcel Frischknecht nochmals auf das Protokoll der BGV vom 21. März 2016 hinweisen. Es wurde ihm dargelegt, dass sämtliche Fristen für eine Einsprache bezüglich eines Entscheides der BGV wie auch der Genehmigung des Protokolls durch die BGV verstrichen seien und somit alles rechtens sei. Im Weiteren wurde ihm die Möglichkeit eröffnet, dass er sein Votum unter Varia anbringen soll.

Beschluss: Das vorliegende und im Internet publizierte Protokoll wurde mit 21 Ja Stimmen, 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 4: Jahresbericht Bürgerrat

Präsident Marcus Lenz orientierte über das vergangene Geschäftsjahr 2016 der Bürgergemeinde Vaz/Obervaz.

Bürgergemeindeversammlungen

- 3 Bürgergemeindeversammlungen
- 1 Info-Veranstaltung
- Einbürgerung von 4 Personen
- Ernennung eines Ehrenbürgers, Herr Werner Diehl
- Sponsoring: 6 Gesuche
- 2 Kredite erteilt
 - Camping, Sanierung Betriebsgebäude
 - Wasserversorgung, Alpen Westseite
- 6 Baulandparzellen verkauft an:
 - Nadja Kuhn und Fabian Weber
 - Sara Muggli und Carlo Wasescha
 - Nadja Cavigelli und Gian Malär
 - Kathrin und Benni Ott
 - Yvonne und Adrian Camartin
 - Astrid und Daniel Parpan
- 1 Parzelle Wohn- Gewerbezone
 - Parpan Holz AG, Valbella
- Kauf Aktien LBB AG

Bürgerrat

- 16 Sitzungen Bürgerrat
- 2 Sitzungen Gemeindevorstand
- 2 Sitzungen Erweiterung Camping Gravas
- 1 Sitzung Skilift Crestas AG
- 1 Volksinitiative

- 4 Dienstbarkeiten
- 1 Näherbaurecht
- 4 Pachtverträge
- 5 Erleichterte Einbürgerungen

Liegenschaften

- Es sind, bis auf das Chalet Bossi und eine Wohnung im Haus «Sur Lain», alle Wohnungen und Liegenschaften vermietet.
- June-Hütte, Einfrieren und Wasserschaden
- Haus Corn Alv, Wasserschaden

Marcel Sigron – Camping Gravas

Information als Zwischenbericht über die Wintersaison 2016/17

- 85 Dauercamper / Saisoncamper vor Ort
- Die Kurtaxen werden pauschal abgerechnet
- Die Übernachtungszahlen können z.Z. noch nicht eruiert werden
- 353 Passanten-Übernachtungen ergeben insgesamt 1398 Personen-Übernachtungen
- Mögliche Erweiterung des Campingplatzes

Sanierungsarbeiten

- Die Sanierungsarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen
- Die Ausschreibungen für die Anschaffung und Montage von Feuerlöschern ist am laufen
- Die Wiederinstandsetzung des Spielplatzes ist geplant
- Mögliche Erweiterung des Campingplatzes
 - Erste Sitzung mit Vertreter der Politischen Gemeinde und dem Amt für Wald und Natur

Die Zusammenarbeit mit den neuen Pächtern, den Gebrüder Nadig sei sehr gut.

Roman Bergamin - Chalet Bossi

Nach dem Grundsatzentscheid der BGV vom 01. Juli 2017 wurde die Arbeit umgehend aufgenommen. Es wurden in einer ersten Sitzung die Ausgangslage des Chalet Bossi analysiert, auch im Hinblick auf rechtliche Vorschriften und Möglichkeiten. Um über eine etwaige Sanierung entscheiden zu können, wurden 2 Architekten beauftragt, einen Kostenvoranschlag für eine grobe Sanierung des Chalet Bossi zu erstellen. In einer zweiten Sitzung wurden Ende Januar 2017 die Berechnungen der Architekten vorgestellt. Der Kostenvoranschlag des Architekten Peter Suter AG für einen Umbau zu einem Wohnhaus mit Platz für 20 Personen beläuft sich auf Fr. 680 000 +/- 20 %, ein Umbau zu zwei Wohnungen würden mit Fr. 950 000 +/- 20 % zu Buche schlagen. In der gleichen Spanne bewegt sich der Kostenvoranschlag des Architekten Alex Kunz (Linear Projekt AG, Stans), der für einen Umbau nach aktuellen Auflagen und Bestimmungen Fr. 942 000 +/- 20 % veranschlagt. In einer dritten Sitzung entschied sich die Arbeitsgruppe, bestehend aus Roman Bergamin, Anna Fausch, Adelina Rischatsch, Wendelin Parpan, Gerhard Tanno und Marcel Spescha, mit 4 : 2 Stimmen für einen Abbruch des Chalet Bossi zugunsten einer Grünfläche. Angedacht ist eine Übertragung der insgesamt 600 m² BGF in eine andere Zone. Nach Aussage des ARE ist dies mit einer Revision der Ortsplanung und einer entsprechenden Gesetzesänderung möglich. Wie es mit dem Chalet Bossi letztendlich weitergeht, wird in einer der nächsten Sitzungen des Bürgerrates diskutiert.

Hans Orsatti – Skilift Crestas

Zwischenbericht über die Wintersaison 2016/17

- Saison 2016/17 für Skilift erneut schwierig
- Saisonstart 07. Januar 2017
- Saisonende 15. März 2017
- Vergleich Vorjahr

<u>Saison</u>	<u>Dauer</u>	<u>Frequenzen</u>	<u>Arbeitsstunden</u>
2015/16	16.01 - 29.03.2016	29238	1979
2016/17	10.01 - 15.03.2017	37221	1607

- Eine definitive Rechnung der Saison 2016/17 wird erst ab Ende April möglich sein.
- Betrieb ohne Beschneigung infolge der schwierigen Schnee- und Witterungsverhältnisse nicht mehr möglich

Aussicht, was spricht für den Crestas Lift als Trainingslift?

- Topografie des Hanges ideal zu Trainingszwecken
- Viele Rotationen in kurzer Zeit
- Skiclubs und Trainingsstützpunkt suchen geeignete Trainingsmöglichkeiten in der Umgebung
- Entlastung der Skipisten der LBB AG
- Projekt nationales Schneesportzentrum
- Zubringerlift für das Gebiet La Schmetta, Gravas, Clavadoiras und Clois

Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

- Gewähren von sicheren Pistenverhältnissen
- Einrichtung einer mobilen Beschneigungsanlage
- Erstellen eines Businessplans
- Einbindung weiterer strategischer Partner wie La Schmetta, Camping Gravas, Ferienlager Paterlini und Ferienhaus der Stadt Rapperswil
- Verhandlungen mit der LBB AG für einen gemeinsamen Bau einer Beschneigungsanlage (Masterplan LBB AG für die Einbindung aller Liftanlagen in der Destination)
- Bau einer festen Beschneigungsanlage am Crestas

Verwaltungsrat der Crestas AG

- Hans Orsatti VRP
- Martin Steiner
- Umberto Bergamin
- Roland Brühlmann
- Dominik Bühler

Ausblick des Bürgerrates

- Alterswohnen, Grundsatzentscheid bis Mitte Juni 2017
- Chalet Bossi

- Erweiterung und Ausbau des Camping Gravas
- Finanzen Grundsatzentscheid einer allfälligen Verschuldung

Im Hinblick auf die geplanten und teilweise notwendigen Investitionen wie Sanierung oder Abbruch des Chalet Bossi, Erweiterung und Ausbau des Camping Gravas sowie der allfällige Bau der Alterswohnungen stellt sich die Frage nach der Finanzierbarkeit dieser Projekte. Es könnte das erste Mal in der Geschichte der Bürgergemeinde sein, dass sich die Bürgergemeinde verschuldet. Aus der Versammlung sind diverse Voten in Bezug auf das Alterswohnen andiskutiert worden.

Beschluss: der Jahresbericht des Bürgerrates wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2016 und Bilanz per 31.12.2016

Marcel Spescha erläutert die Jahresrechnung 2016 und die Bilanz per 31.12.2016. Er verweist auf das Konto Abschreibungen Fr. 485'514.50. Dieser Betrag betrifft die Abschreibung der Liegenschaft Acla Sissi, die nun nach der Fertigstellung wie üblich mit Fr. 1.00 in der Bilanz erscheint. Das Nettoergebnis beträgt nach Einlage in das Bodenbeschaffungskonto BBK minus Fr. minus Fr. 400'978.95.

Die detaillierte Jahresrechnung 2016 ist im Internet einsehbar.

Beschluss: 28 Ja Stimmen, keine Gegenstimme und 3 Enthaltungen

Traktandum 6: Revisorenbericht

Daniel Rischatsch weist auf den Bericht der GPK hin und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Dechargé zu erteilen.

Traktandum 7: Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe

Beschluss: 23 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme

Traktandum 8: Einbürgerungen

Alle Dokumente wurden vom Kantonalen Amt für Migration und Zivilrecht geprüft und es wurde nichts beanstandet.

1. Ehepaar - Alban (03.01.1986) und Lavdite (04.01.1987) Tahiri

Abgegebene Stimmen: 32

Ja Stimmen: 25

Nein Stimmen: 4

Enthaltungen: 3

2. Rudolf Eberl (07.12.1953)

Abgegebene Stimmen: 31

Ja Stimmen: 25

Nein Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

Traktandum 9: Varia

Friedrich Baltermi schätzt sich mit der Veröffentlichung der Protokolle der Bürgergemeinde-Versammlungen im Internet nicht glücklich. Ein grosses Mehr der Versammlungsteilnehmer schätzt hingegen diese Vorgehensweise sehr und ist mit der Veröffentlichung des Protokolls im Vorgang der BGV einverstanden. Es wird auf einen Beschluss der BGV hingewiesen, die aus Gründen der Zeitersparnisse u.v.m. die Internetveröffentlichung gewünscht und beschlossen hat.

Marcel Frischknecht stellt einen Antrag, seinen mehrseitigen Rechenschaftsbericht zum Camping Gravas als Anhängsel des Protokolls im Internet zu veröffentlichen. Die BGV und der Bürgerrat sind auf diesen Antrag nicht eingetreten. Marcel Frischknecht wurde im wiederholten Male erklärt, dass solche Veröffentlichungen nicht Gegenstand eines Protokolls sind. Es ist in keiner Art und Weise Usanz, dass Bürger Ihre Anliegen auf mehreren Seiten darlegen und der Bürgerrat soll diese dann entsprechend veröffentlichen. Marcel Frischknecht wurde im Weiteren informiert, was die Rechte bei getroffenen Entscheiden der BGV und was die Rechte bei der jeweiligen Abnahme des Protokolls durch die BGV sind.

Claudio Baltermi hat als Leiter des Jugendtreff Tankraum der BGV aufgezeigt, was seine Aufgaben sind und wie der Jugendtreff geführt wird. Die BGV hat diese Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Schluss der Sitzung 21.45 Uhr

Bürgerratspräsident

Aktuar

Marcus Lenz

Roman Bergamin